a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband		
Straße	Georgstraße 4		
PLZ, Ort	26919 Brake		
Telefon	+49 44019160	Fax	
E-Mail	vergabe@oowv.de	Internet	

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 2026-04889

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

in Textform
Bekanntmachungs-ID: CXS0YYFDYM07P62Y

☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Kläranlage Spiekeroog
Achtern Diek
26474 Spiekeroog

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Maschinentechnik

Umfang der Leistung: Es wird eine vollständig vormontierte Container-Gebläsestation in Form eines 20-Fuß-ISO-Containers errichtet. Die Containerstation umfasst die für den Betrieb erforderlichen Gebläseaggregate sowie die zugehörige maschinen-, lüftungs-, heizungs-, elektro- und steuerungstechnische Ausrüstung. Die Anlieferung der Containerstation vom Herstellerwerk bis zur Kläranlage Spiekeroog ist Bestandteil der maschinentechnischen Leistungen. Die Kran- und Hebearbeiten zur Verbringung und Aufstellung der Containerstation am endgültigen Aufstellort werden dagegen gesondert vergeben.

Neben der Container-Gebläsestation umfasst die maschinentechnische Ausrüstung die Erneuerung des Sandfanggebläses, die erforderlichen Druckluftleitungen sowie die Herstellung der im Zuge der Maßnahme neu zu verlegenden erdverlegten Leitungen. Hierzu zählen insbesondere die Druckluftleitungen zu den Belebungsbecken, die Kabelschutzrohre, die Regenwasserableitung sowie der neue Sandfang-Bypass.

Die hierfür erforderlichen Rohrgräben und Rohrbettungen werden im Rahmen der gesondert vergebenen Erd- und Oberflächenarbeiten hergestellt. Die maschinentechnischen Leistungen umfassen

die Lieferung, Verlegung, Montage, Prüfung und betriebsfertige Herstellung der jeweiligen Leitungen und Einbauteile.

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 02.08.2027

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.09.2027

☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Die Leistung kann bereits nach Zuschlagserteilung in Abstimmung mit dem AG aufgenommen werden (Arbeitsvorbereitung Materialdisposition), spätestens nach Aufforderung durch den AG mit einer Frist zur Disposition von 12 Werktagen.

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "DTVP" (https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YYFDYM07P62Y/documents)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 09.12.2026
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 16.12.2026 **um** 10:00 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist: **am** 22.01.2027

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP" (https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YYFDYM07P62Y)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;

r) Zuschlagskriterien Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 16.12.2026 um 10:00 Uhr

Ort Angebote werden nur elektronisch in Textform nach § 126b BGB über das Bietertool des Deutschen Vergabeportals akzeptiert. Bei Einreichung als Nachricht über das Kommunikationstool, per Post, Email oder Fax droht der unmittelbare Ausschluss des Angebots!

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: keine anwesenden Personen aufgrund elektronischer Angebotsabgabe.

t) geforderte Sicherheiten Siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz

von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YYFDYM07P62Y/documents)
oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte füllen Sie das Leistungsverzeichnis inkl. aller Bieterangaben vollständig aus und beachten Sie die dort hinterlegten Angaben. Wurde mit den Vergabeunterlagen eine GAEB-Datei zur Verfügung gestellt, bitten wir um Einreichung des Leistungsverzeichnisses als GAEB- und PDF-Datei.
  Ein nicht korrekt ausgefülltes Leistungsverzeichnis kann zum Ausschluss des Angebotes führen.

Sonstige Unterlagen

- Tariftreue-Erklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte legen Sie dem Angebot das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formular "251028_Erklärung_Tariftreue__4_NTVergG" bei (siehe Vergabeunterlagen). Sollten Nachunternehmer zum Einsatz kommen, ist die Erklärung auch durch diese unterschrieben vorzulegen.
- Verpflichtungserklärung Nachunternehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie im Falle des Einsatzes von Nachunternehmern die vom Nachunternehmer unterzeichnete Verpflichtungserklärung ein.
- VVB 124 Eigenerklärung zur Eignung oder PQ-Nachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie für sich und für alle Nachunternehmer das ausgefüllte Dokument VVB 124 Eigenerklärung zur Eignung oder einen gültigen PQ-Nachweis ein.
- VVB 213 Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte füllen Sie das Dokument vollständig aus und beachten Sie die dort hinterlegten Angaben.
- VVB 221 oder VVB 222 Angaben zur Preisermittlung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie das ausgefüllte Dokument VVB 221 oder VVB 222 Angaben zur Preisermittlung ein.
- VVB 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie das ausgefüllte Dokument VVB 233 ein, wenn Nachunternehmer zum Einsatz kommen.
- VVB 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie das ausgefüllte Dokumente VVB 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft ein, wenn eine entsprechende Gemeinschaft vorliegt.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Auftragnehmererklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie im Auftragsfall vor Auftragsbeginn die ausgefüllte und unterzeichnete Auftragnehmererklärung ein.

- VVB 223 Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie AUF ANFORDERUNG das ausgefüllte Dokument VVB 223 "Aufgliederung der Einheitspreise" ein.

Sonstige Unterlagen

- unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen - VHB 124) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Folgende Unterlagen sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

  - Referenznachweise mit den im Formblatt VHB 124- Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
  - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
  - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
  - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
  - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
  - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
  - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
  - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Straße Postfach 4107

PLZ, Ort 30041 Hannover

Telefon | Fax

E-Mail | Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Angebotsabgabe
Angebote werden nur elektronisch in Textform nach § 126b BGB über das Bietertool des Deutschen Vergabeportals akzeptiert. Bei Einreichung als Nachricht über das Kommunikationstool, per Post, Email oder Fax droht der unmittelbare Ausschluss des Angebots! Bei systemtechnischen Fragen zur elektronischen Angebotsabgabe wenden Sie sich bitte an den Support des Anbieters Cosinex 0900-3-243837.

Bieterangaben
Wir weisen darauf hin, dass fehlende oder fehlerhafte Bieterangaben besonders in Bezug auf das Leistungsverzeichnis wie z.B Hersteller-,Produkt-, Gutachter- oder Fabrikatsangaben zum Ausschluss des Angebotes führen können.

GAEB-Datei Angebotsabgabe
Das Angebot ist durch den Bieter elektronisch in Textform abzugeben. Das Angebot sollte zusätzlich neben der PDF-Datei auch als GAEB.84-Datei hochgeladen werden.

Vergütung
Für die Teilnahme am Vergabeverfahren zahlt der OOWV keine Vergütung.

Kontakt
Bei weiteren Rückfragen kontaktieren Sie uns bitte ausschließlich über die Nachrichtenfunktion im Vergabeportal.